



### Seite 3

ALLE ANTRAGSTELLER SIND VERPFLICHTET, DIE FOLGENDEN FRAGEN ZU LESEN UND ZU BEANTWORTEN

Gesetz Nr. 25.871, Kapitel II, Ausschließungsgründe, Art. 29. Falschaussagen und gefälschte Unterlagen werden mindestens mit Ausweisung und Wiedereinreiseverbot bestraft.

- Ist Ihnen die Einreise nach Argentinien untersagt worden? Sind Sie aus Argentinien ausgewiesen worden oder besteht für Sie ein Wiedereinreiseverbot für Argentinien?
- Sind Sie schon einmal verurteilt worden wegen WAFFENHANDEL, MENSCHENHANDEL, DROGENHANDEL, GELDWÄSCHE, ILLEGALER GESCHÄFTE oder wegen anderer STRAFTATEN, die mit einer Gefängnisstrafe von mindestens 3 Jahren geahndet werden (selbst wenn Sie begnadigt worden sind oder Ihnen eine Amnestie bzw. eine vergleichbare Rechtsbehandlung gewährt worden ist)?
- Haben Sie Regierungshandlungen oder Handlungen anderer Art begangen oder sich an diesen beteiligt, die als Völkermord, Kriegsverbrechen, terroristische Handlungen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit gelten oder sonstige Handlungen begangen, über die das Internationale Strafgericht Recht spricht?
- Sind Sie wegen terroristischer Aktivitäten vorbestraft oder Mitglied von Organisationen, die wegen Handlungen beschuldigt werden, über die das Internationale Strafgericht zu befinden hat oder über die nach dem Gesetz Nr. 23.077 zur Verteidigung der Demokratie zu urteilen ist?
- Sind Sie in Argentinien verurteilt worden oder vorbestraft, weil Sie die illegale Aus-, Einreise oder den illegalen Aufenthalt von Ausländern auf argentinischem Staatsgebiet gefördert oder erleichtert haben?
- Sind Sie in Argentinien verurteilt worden oder vorbestraft, weil Sie inhaltlich falsche Unterlagen vorgelegt oder falsche Angaben gemacht haben, um für sich oder einen Dritten ein Aufenthaltsrecht zu erlangen?
- Fördern Sie oder bereichern Sie sich durch Prostitution, sind Sie in Argentinien verurteilt worden oder vorbestraft, weil Sie Prostitution gefördert oder Gewinne durch Prostitution erwirtschaftet haben, oder weil Sie Tätigkeiten ausgeübt haben, die in Zusammenhang mit Menschenhandel oder sexueller Ausbeutung stehen?
- Haben Sie versucht unter Umgehung der Grenzkontrollen auf argentinisches Staatsgebiet zu gelangen?
- Glauben Sie, dass für Sie einer der im Gesetz Nr. 25.871 oder in den argentinischen Einwanderungsbestimmungen enthaltenen Ausschließungsgründe zutrifft?

Si/Yes = Ja

No/No= Nein

LUGAR Y FECHA- PLACE AND DATE- ORT UND DATUM:  
NAME- UNTERSCHRIFT UND NAME IN DRUCKBUCHSTABEN

FIRMA Y ACLARACION- SIGNATURE & FULL

BEMERKUNG: Dem Antrag sind, je nach Reisegrund, folgende Unterlagen beizufügen: 1) Reisepass oder Reiseausweis 2) Fotokopie des lokalen Personalausweises, 3) Nachweis der notwendigen Mittel, um den Aufenthalt in Argentinien für den beantragten Zeitraum zu finanzieren (etwa 50 USD pro Tag) 4) Gehaltsbescheinigung, Meldebescheinigung und ggf. Nachweis über Wohneigentum; 5) beglaubigte Kopie des Hin- und Rückflugtickets einer internationalen Transportgesellschaft; – Und weitere Dokumente wie von Konsul gefordert.

Ein persönliches Gespräch mit dem Konsularbeamten ist notwendig für die Erteilung des Visums.